

Otte als neuer Minister im Gespräch

BERLIN. Nach dem Votum der EU-Staats- und Regierungschefs für Verteidigungsministerin Ursula von der Leyen (CDU) als EU-Kommissionspräsidentin hat in Berlin die Diskussion über ihre Nachfolge begonnen. In der Union wurde gestern auch der Celler Bundestagsabgeordnete Henning Otte (CDU) für das Amt gehandelt.



„Mir wird mein Name im Moment viel zu oft genannt“, sagte Otte auf CZ-Anfrage zu den Spekulationen. In seiner derzeitigen Position als verteidigungspolitischer Sprecher der Unionsfraktion könne er viel gestalten, „auch für meinen Wahlkreis“, wies der Everser weitergehende Ambitionen von sich. Die Personaldebatte werde sich beruhigen – jedenfalls bis zur Entscheidung des Europäischen Parlaments über die Personalie von der Leyen. Sollte dieser Vorschlag allerdings abgelehnt werden, gäbe es eine handfeste Krise in der EU.

» **Blickpunkt | Seite 2+3**